

Bitte um Aushang gem. § 23 PBVG-GO



Richard Köhler

Einigung bei den Gehaltsverhandlungen 2024!

Liebe Kollegin,
lieber Kollege!

nach der 3. Verhandlungsrunde am 22. April 2024 konnten wir uns mit dem Postvorstand einigen:

Die Erhöhung erfolgt ab 1. Jänner 2025 um 6,45 Prozent.

Für jede*n Vollzeit-Mitarbeiter*in konnten wir eine **abgabenfreie Teuerungsprämie in der Höhe von 200 Euro netto monatlich, in Summe 1.200 Euro**, von Juli bis Dezember 2024, vereinbaren. Teilzeitbeschäftigte erhalten den aliquoten Anteil.

Lehrlinge erhalten für jedes Monat **70 Euro netto, in Summe 420 Euro**. Für Lehrlinge, deren Entschädigung ab 1. Jänner 2025 auch um **6,45 Prozent** angehoben wird, wurde zusätzlich vereinbart, dass die monatliche Entschädigung im ersten Lehrjahr **jedenfalls brutto 1.000 Euro** beträgt.

Das Nachtdienstgeld wird ab 1. Jänner 2025 um bis zu **20,45 Prozent** erhöht.

Nebengebühren und Zulagen werden ebenfalls um **6,45 Prozent** erhöht.

Hinzu kommt die **EBIT-Prämie** in der Höhe von **813 Euro**, die letzte Woche im Zuge der Hauptversammlung der Post AG beschlossen wurde.

Das Ergebnis zeigt einmal mehr die Verhandlungsstärke unserer Gewerkschaft. Ich bedanke mich bei meinem erfolgreichen Verhandlungsteam.

Mit freundlichen Grüßen

für das Verhandlungsteam

Richard Köhler

Vorsitzender des Zentralausschusses